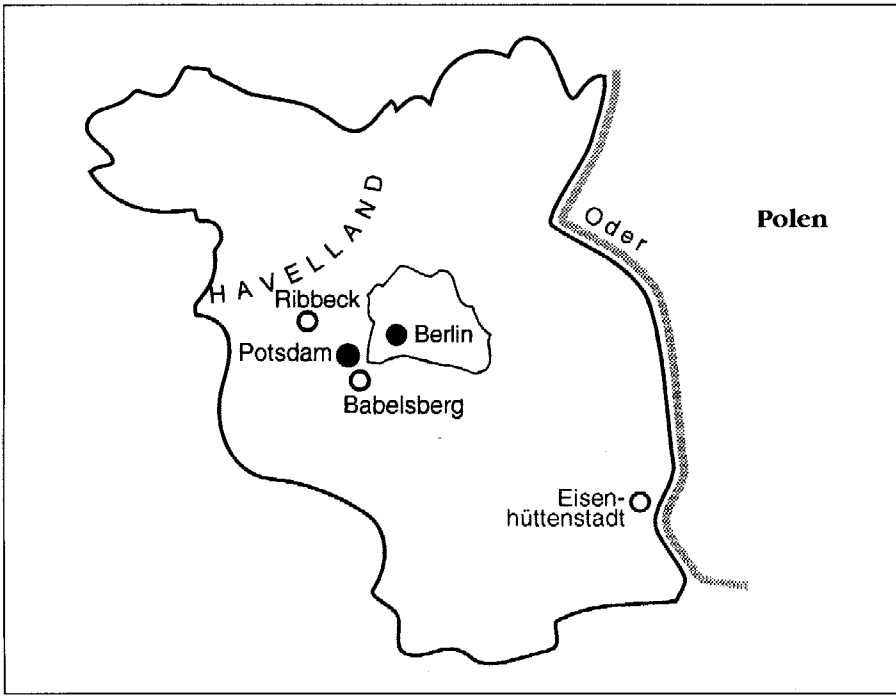
Brandenburg: Wasser, Sand und Kartoffeln

Tabel sinoptic

Ce trebuie să ştiţi

În această lecţie nu apar noi structuri gramaticale. Lecţia conţine o prezentare a landului federal Brandenburg, unul dintre cele cinci landuri federale estice care, în 1990, după reunificarea celor două părţi ale Germaniei, s-au alăturat vechii Republici Federale Germania. Cele cinci landuri federale estice cuprind teritoriul fostei RDG.

Brandenburg



Andreas a scris un reportaj despre landul federal Brandenburg.

Andreas: Vermutlich kennen Sie es – das Brandenburger Tor mitten in Berlin. Und Berlin liegt mitten in dem Land Brandenburg. Dieses Land möchten wir Ihnen heute vorstellen. Reisen Sie mit uns durch Brandenburg!

Landul federal Brandenburg va profita de faptul că Berlinul se află în mijlocul lui.

Andreas: Es ist klar, daß Brandenburg von Berlin, der Hauptstadt von Deutschland, profitiert. Berlin wird politisch und ökonomisch wieder wichtig sein – nicht nur für Deutschland, sondern auch für Europa.

În secolul al 18-lea, regele Frederic cel Mare (1712-1786) a construit la Potsdam un castel şi s-a înconjurat acolo de artişti şi filozofi.

Andreas: Wir sind jetzt in Potsdam, der Hauptstadt von Brandenburg. Hier gibt es ein wunderschönes Schloß. *Sanssouci* heißt es – das ist französisch und bedeutet *sorgenfrei.* Das Schloß ist aus dem 18. Jahrhundert, der Zeit von König Friedrich „dem Großen". Er liebte die Künste: die Philosophie, die französische Literatur, die Musik – er schrieb fast nur französisch, lud Voltaire auf sein Schloß ein, er spielte Flöte und komponierte selbst ... kurz, ein Traumleben. 200 Jahre später gab es eine andere Traumwelt: das Kino. In der Nähe von Potsdam, in Babelsberg, gab es große Filmstudios. Hier produzierte man viele berühmte Filme ...

Brandenburg avea un pronunţat caracter agricol. Pe vremea Republicii Democrate Germane, pământul era lucrat de ţărani în comun. După schimbare, adică după unirea Republicii Federale Germania cu RDG, în 1990, pământul, etatizat în 1947, a fost restituit ţăranilor.

Bauer: Äpfel, wunderschöne Äpfel aus dem Havelland. Möchten Sie nicht ein paar Äpfel?

Andreas: Ja gern. *(Muşcă dintr-un măr)* Stimmt – die schmecken gut. Schön ist es hier – richtig idyllisch.

Bauer: Aber die Situation ist gar nicht idyllisch.

Andreas: Wieso?

Bauer: Viele Menschen in Brandenburg lebten schon immer von der Landwirtschaft. Zu DDR-Zeiten versorgte uns der Staat. Die Felder gehörten zwar dem Staat – es gab keinen Privatbesitz –, aber wir Bauern konnten von unserer Arbeit leben. Seit 1990 ist das Land wieder in Privatbesitz – und die Konkurrenz ist hart.

Regele Frederic cel Mare a iniţiat cultivarea cartofilor, pe atunci necunoscuţi în Europa.

Andreas: Und schon sind wir an der Oder. Da passierte vor über 250 Jahren folgendes: Der König Friedrich "der Große" befahl damals den Bauern, daß sie Kartoffeln anbauen sollten. Das mußte er befehlen, weil damals niemand die Kartoffel kannte. Aber bevor es soweit war, mußte man das Land trockenlegen, das dauerte sechs Jahre ...

În estul landului Brandenburg a fost construit în anii 50 un oraş industrial, un oraş model pentru RDG.

Andreas: Wir haben den Norden von Brandenburg, die Bauern, das Wasser und die Kartoffeln verlassen und sind im Osten angekommen. Wie fast überall in Brandenburg ist der Boden sehr sandig. Eisenhüttenstadt ist eine Industriestadt, auf Sand gebaut ... Brandenburg sollte nicht nur von der Landwirtschaft leben, sondern auch Industrie bekommen. Und so baute man in den 50er Jahren eine neue Stadt: Stahlfabriken und Wohnungen. 12.000 Menschen arbeiteten hier, 50.000 lebten hier – bis 1990. Heute hat diese Industrie kaum eine Zukunftschance – viele Menschen haben keine Arbeit mehr.

Această lecţie nu conţine exerciţii.